Fingerspiele im Sommer

Fingerspiel-Texte und Bildkarten von Logo Hub

1. Das Eis schmilzt

Alter: ab etwa zwei Jahren · Mitmachen: „Schleck, schleck“ und „Tropf!“.

Ich hab ein Eis, so kalt und süß,
Faust hochhalten wie eine Eistüte
mit Erdbeer oben, ganz gewiss.
mit der anderen Hand eine Kugel auf die Faust setzen
Ich schlecke dran, **schleck, schleck, schleck**,
Zunge herausstrecken und schlecken
die Sonne scheint, oh je, oh Schreck!
nach oben schauen, Hände an die Wangen
Das Eis wird weich und **tropf, tropf, tropf**,
Finger der anderen Hand tropfen von der Faust herab
jetzt klebt’s am Kinn und auf dem Kopf!
aufs Kinn und auf den Kopf tippen, lachen

2. Die Sandburg

Alter: ab etwa zwei Jahren · Mitmachen: „Klopf, klopf“ und „Platsch!“.

Wir nehmen Eimer und Schaufel mit,
Hände halten einen unsichtbaren Eimer
und graben Sand, Schritt für Schritt.
mit der Hand graben
Wir füllen ein und klopfen fest,
Hand füllt den Eimer, dann klopfen
klopf, klopf, klopf, das ist das Best’.
kräftig auf den Eimer klopfen
Wir drehen um: Eine Burg, hurra!
Eimer umdrehen, Hände formen einen Turm
Doch, **platsch!**, die Welle war schon da.
Arme wie eine Welle über den Turm schwingen

3. Der kleine Krebs

Alter: ab etwa drei Jahren · Mitmachen: „Zwick, zwick!“ rufen.

Am Strand, da läuft ein kleiner Krebs,
Hand mit gekrümmten Fingern läuft über den Tisch
er läuft nicht gradeaus, er läuft seitwärts.
Hand läuft seitlich
Er hat zwei Scheren, schau mal her,
Daumen und Zeigefinger beider Hände öffnen und schließen
die klappern laut, das freut ihn sehr.
Scheren klappern
Er krabbelt rüber zu deinem Zeh
zum Fuß des Kindes krabbeln
und macht: **„Zwick, zwick!“** Oh weh, oh weh!
sanft in den Zeh zwicken

4. Planschen

Alter: ab etwa einem Jahr · Mitmachen: „Platsch!“ und „Spritz!“.

Das Wasser ist so schön und kühl,
Hände streichen über eine unsichtbare Wasserfläche
wir planschen, **platsch**, mit viel Gefühl.
Hände klatschen auf die Knie
Wir spritzen hoch, **spritz, spritz, spritz**,
Finger schnippen nach oben
und lachen laut, was für ein Witz!
lachen
Dann schwimmt ein Fisch an uns vorbei,
flache Hand schlängelt sich durch die Luft
und schwupp, ist er weg. Eins, zwei, drei!
Hand verschwindet hinter dem Rücken

Kostenlos für den privaten Gebrauch.

12 Bildkarten: Fingerspiele im Sommer

An den gestrichelten Linien ausschneiden. Für ein Memory diese Seite zweimal drucken.



das Eis



die Sonne



der Eimer



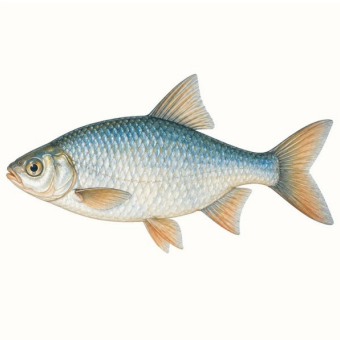
die Schaufel



die Muschel



der Krebs



der Fisch



der Wal



das Boot



die Badeente



die Sonnenbrille



die Erdbeere

Tipp: Auf dickeres Papier drucken oder auf Pappe kleben. Dann schimmern die Bilder beim Memory nicht durch.

Kostenlos für den privaten Gebrauch.

Drei Spiele mit den Karten

1 · Memory

Drucken Sie Seite 2 zweimal aus und schneiden Sie die Karten aus. Legen Sie alle Karten verdeckt auf den Tisch. Wer an der Reihe ist, deckt zwei Karten auf und sagt beide Wörter. Passen sie zusammen, darf er sie behalten. Machen Sie es vor, wenn Sie an der Reihe sind. Für kleinere Kinder reichen am Anfang sechs Paare.

2 · Ziehen und sagen

Alle Karten liegen verdeckt auf einem Stapel. Ihr Kind zieht eine Karte und sagt das Wort. Klappt es gut, kommt die Karte auf den Gewinnstapel. Klappt es noch nicht, sagen Sie das Wort einmal deutlich vor, und die Karte wandert zurück unter den Stapel.

3 · Quatschsätze

Ziehen Sie zwei Karten und bauen Sie zusammen einen Satz daraus. Je verrückter der Satz, desto besser. So kommen die Wörter ganz nebenbei oft vor.

Tipp für den Alltag

Sagt Ihr Kind ein Wort noch anders, wiederholen Sie es einfach richtig und freundlich, zum Beispiel: „Ja, das ist das Eis.“ Ihr Kind muss nicht nachsprechen.

Mehr Bilder, mehr Spiele

Diese zwölf Karten sind ein guter Anfang. Wenn Ihr Kind Lust auf mehr hat: In Ponti von Logo Hub finden Sie weitere Bildkarten, Spiele zum Mitmachen und Material zum Ausdrucken für die Sprachförderung zu Hause.

logo-hub.de/ponti

Diese Vorlage ersetzt keine Untersuchung und keine Therapie. Wenn Ihre Logopädin Ihnen Übungen mitgegeben hat, gehen ihre Vorgaben vor.

Kostenlos für den privaten Gebrauch.